

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/044(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 24.05.2018	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	20:26Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2018
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Vorstellung des Projektes Revitalisierung der alten Elbe (Herr Kunz, BUND)
 - 5.2 Information von der letzten Stadtratssitzung
 - 5.3 Stand der Deichbaumaßnahmen
- 6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Michael Dömeland

Markus Fleck

Carsten Kriegenburg

Ingolf Schulz

Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Torsten Bothe

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Bernd Dommning begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte, Bürger und Frau Damm und Herrn Kunz vom BUND.

Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten waren 6 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dommning beantragte den TOP5.2 als TOP5.1 vor zu ziehen.

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigte den Antrag einstimmig.

Die geänderte Tagesordnung wurde vom Ortschaftsrat Pechau einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2018

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigte die Niederschrift vom 25.04.2018 mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Vorstellung des Projektes Revitalisierung der alten Elbe (Herr Kunz, BUND)

Herr Kunz erläuterte das Projekt und ging dabei auf die Etappen der Umsetzung mit Planung und Realisierungsabschnitte ein. Der Zeitraum der Realisierung soll einen Zeitraum von zirka 10 Jahren einnehmen. Hauptziel ist ein 13 km langer Altelbarm durchgängig als Gewässer wiederherzustellen. Dazu soll der Schlammanteil des Gewässers durch Saugpumpen auf einen 2,5 km langen Altelbabschnitt in der Elbenauer Schweiz verbracht werden, dessen Verlandung bereits weit fortgeschritten ist. Die Kosten des Projektes tragen zu 75% die Bundesrepublik Deutschland, 15% das Land und 10% die Organisation der BUND.

Die Kosten werden zurzeit mit 8 – 10 Millionen Euro veranschlagt. Beginn des Projektes mit Planung und Ausführung wurde für das Jahr 2020 angegeben.

Herr Kunz lud die Ortschaftsräte und Bürger von Pechau zu einem Ortstermin am 07.09.2018 um 17 Uhr (Treffpunkt städtischer Friedhof Pechau) ein, um das Projekt anschaulich vor Ort vorzustellen. Dazu sollen Einladungsflyer in jeden Haushalt von Pechau ausgeteilt werden.

Herr Dommning erkundigte sich, ob der Kulturlandschaftliche Erlebnispfad mit in dem Projekt berücksichtigt wird.

Herr Kunz sagte dazu, dass diesbezüglich bereits Gespräche mit dem zuständigen Dezernat der Stadt Magdeburg geführt wurden.

Herr Kriegenburg erkundigte sich nach Technologie der Schlammverbringung.

Herr Kunz erläuterte, dass die Technologie der Schlammverbringung bereits erfolgreich in einem ähnlichen Projekt durchgeführt wurde. Das Pumpen des Schlammes erfolgt so langsam, dass das System funktioniert.

Herr Kriegenburg erkundigte sich, ob der Pechauer See, der Karpfenteich und der Mittelteich in das Projekt einbezogen könnten, da dort ebenfalls die Verlandung fortschreitet.

Herr Kunz versprach, über eine Überprüfung der Möglichkeiten für die genannten Gewässer nachzudenken.

Herr Schlegel erkundigte nach dem Abschnitt der Alt Elbe (Elbenauer Schweiz), wo der Schlamm verbracht wird, hinsichtlich der Einbeziehung in das Projekt.

Herr Kunz sagte dazu, dass dieser Abschnitt am Höchsten gelegen ist und die Verlandung schon weit fortgeschritten ist. Es ist eine Kompromisslösung einerseits den Schlamm im Bereich der alten Elbe unterzubringen und dadurch 2,5 km alte Elbe als Gewässer zu verlieren. Andererseits kann dadurch ein 13 km langer durchgängiger Wasserlauf der alten Elbe wieder hergestellt werden.

Dr. Petzoldt erkundigte sich, ob ein durchgängiger Unterhaltungstreifen an der alten Elbe vorgesehen ist.

Herr Kunz erklärte dazu, dass in Waldgebieten kein Schutzstreifen angelegt wird. Die Schutzstreifen an landwirtschaftlichen Flächen werden so gestaltet, dass sie dem Flusslauf des Gewässers dienen, aber nicht mehr landwirtschaftlicher Nutzung unterliegen. Eine kontinuierliche Pflege der Schutzstreifen ist nicht vorgesehen.

Herr Dommning schlug vor auf dem Flyer zur Einladung zur Ortsbegehung mit dem BUND als Treffpunkt städtischer Friedhof Pechau angegeben werden sollte, um Irritationen vorzubeugen.

Herr Kunz bedanke sich für den Hinweis.

5.2. Information von der letzten Stadtratssitzung

Herr Dommning berichtete unter anderem zu folgenden Themen der letzten Stadtratssitzung:

- Volkshochschule
- Friedhofgebührensatzung
- Kita- Bedarf
- Bebauungspläne
- Elbehafensilo
- Projekt Hauptbahnhof Magdeburg
- Kanabisfreigabe

5.3. Stand der Deichbaumaßnahmen

Herr Dommning verlas einen Bericht zum Stand der Deichbaumaßnahmen in Pechau von Herrn Sondej vom LHW. (Anlage 1)

Der Ortschaftsrat Pechau verständigte sich, für die nächste Sitzung eine Baustellenbegehung mit dem LHW zu planen, um Detailfragen vor Ort zu behandeln.

6. Bürgerfragestunde

Herr Nützmann beklagte mehre unansehnliche Grundstücke in Pechau. Unter Anderem das Mietshaus der Stadt Magdeburg, Breite Straße 18 und ein Gartengrundstück hinter der Gaststätte „Kelly“.

Der Ortschaftsrat legte fest, die Grundstückseigentümer auf den Zustand hinzuweisen und eine Änderung einzufordern.

Herr Dömeland verwies darauf, dass die Äste vom Beschneiden der Straßenbäume Ortsausgang Pechau Richtung Randau immer noch nicht beraumt wurden, obwohl schon 2 Hinweise an den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe erfolgten. Mittlerweile sind die Äste in der Wiese eingewachsen.

7. Verschiedenes

Herr Dommning berichtete, das eine Spendenbank vom Sportverein Pechau am Pechauer See mit Abstimmung des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe aufgestellt wurde.

Weiterhin meldete Herr Dommning für den Kultur- und Heimatverein Pechau zur besseren Betreuung der Ausstellung und der Slawenhäuser den Bedarf von Schlüsseln für das Feuerwehrhaus (Ausstellung) und den Schuppen an.

Herr Dommning gab die Nachfolge von Herrn Schneckenhaus für die Verwaltungsstellen Pechau und Randau/Calenberge ab dem 1.08.2018 bekannt, da Herr Schneckenhaus am 31.07.2018 die Stadtverwaltung Magdeburg verlässt.

Er informierte, dass durch das Tiefbauamt der Klusdamm Richtung Magdeburg repariert wurde.

Einige Ortschaftsräte bemängelten, dass der Klusweg nicht durchgängig bis zum Abzweig Zipkeleben saniert wurde.

Herr Petzoldt erkundigte sich, wie weiter mit dem alten Strommasten am Karpfenteich als Storchennistplatz verfahren wird.

Herr Dommning berichtete, dass es bereits Gespräche mit dem Storchenhof Loburg gegeben hat und er sich persönlich dafür einsetzen wird, dass noch in diesem Jahr eine Nistmöglichkeit geschaffen wird.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 20.26 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer